406

405

Gefr. Ohnsorge
FN. 36258

O.U., d. 20. 5. 43.

Hochverehrter Herr Präsident!

In der Anlage erlaube ich mir, mir vor einiger Zeit in Kürze gestellte Manuskript:

Das Kaiserbündnis von 842 gegen die Sarazenen, Datum, Inhalt und politische Bedeutung des „Kaiserbriefes aus St. Denis".

zu übersenden mit der Bitte, mir den Eingang baldmöglichst kurz zu bestätigen.

Sehr dankbar wäre ich, wenn Sie mir zu gegebener Zeit mitteilen könnten, ob für das Manuskript eine Drucklegungsmöglichkeit bei d.H. f. Ges. d. W. besteht und wann ein Bearbeitungsfall mit der Drucklegung zu rechnen wäre.

Hinsichtlich der Fotos weise ich vor darauf hin, daß ich meinen dem übersandten Originalabzug vorhandenen beilege

aufzubewahren
heiten, für die
wäre, würde

Heil Hitler!

Ohnsorge.

404

Berlin, 7.Juni 1943

Herrn
Dr. Ohnsorge

z.Z. bei der Wehrmacht

Sehr geehrter Herr Dr. Ohnsorge!

Die Sonderdrucke Ihres Aufsatzes aus dem neuerscheinenen Heft des Deutschen Archivs sind bei uns eingegangen. Wünschen Sie, daß wir sie Ihnen an Ihre Feldpostadresse schicken (da wir eine Dienststelle sind wird es vielleicht gehen) oder soll die Sendung an Ihre Privatadresse gehen? Herr Prof. Mayer wird voraussichtlich in der nächsten Woche nach hier kommen und Ihnen wegen des Manuskripts Ihrer neuen Arbeit schreiben können.

Mit bester Empfehlung

Heil Hitler!

V